



1 Athen, Akropolis © samott/Fotolia.com 2 Athen, Plaka © anastasios71/Fotolia.com

Griechenland mit Peloponnes

Wiege der abendländischen Kultur

1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz - Wien - Athen: Akropolis. Zuflüge nach Wien bzw. AIRail von Linz nach Wien. Flug mit Austrian nach Athen (ca. 10.20 - 13.35 Uhr). Am Nachmittag Aufstieg zur Akropolis, dem prachtvollsten Komplex von Bauwerken, den das antike Griechenland geschaffen hat - Besichtigung der Propyläen, des Nike-Tempels und des einzigartigen Parthenon.

2. Tag: Athen - Ausflug Kap Sounion. Vorbei am beeindruckenden Hafenbecken von Piräus geht es an die südlichste Spitze Attikas, zum Kap Sounion. Bei einem Spaziergang können Sie die Überreste des Marmortempels des Meeresherrn Poseidon aus der Entfernung bewundern (gilt nur für März aufgrund des Griechischen Nationalfeiertags, im September ist die Besichtigung möglich). Am Nachmittag Rundgang durch die malerische Altstadt Athens, die Plaka, am Fuße der Akropolis mit schönen verwinkelten Gässchen.

3. Tag: Athen: Archäologisches Nationalmuseum - Kanal von Korinth - UNESCO-Welterbe Mykene und Epidauros - Tolo. Morgens Besuch des Archäologischen Nationalmuseums, eines der bedeutendsten Museen der Welt mit grandiosen Ausstellungsstücken zur griechischen Antike. Anschließend Fahrt entlang des Saronischen Golfs zum Kanal von Korinth, der die nur 6 km breite Landenge durchschneidet. Weiter nach Mykene, wo 1874 Heinrich Schliemann begann, den legendären Palast des Agamemnon auszugraben - Besichtigung der eindrucksvollen Burg mit dem Löwentor und den zyklischen Mauern sowie des „Schatzhauses des Atreus“. Kurze Fahrt nach Epidauros, der berühmtesten Kultstätte des Heilgottes Askulap: Die Akustik im Theater, dem besterhaltenen des antiken Griechenland, in dem heute noch 15.000 Zuschauer Platz finden, ist einzigartig. Übernachtung in Tolo.

4. Tag: Tolo - Nafplio - Mistras - Sparta. Fahrt in das nahe gelegene Nafplio, im 19. Jh. die erste griechische Hauptstadt (kurzer Aufenthalt). Richtung Süden geht es nach Mistras (UNESCO-Welterbe), einer faszinierenden byzantinischen Ruinenstadt, deren Anlage mit zahlreichen Kirchen, Klöstern und Palästen ein wunderbares Bild einer mittelalterlichen Burgstadt zeigt. Am Nachmittag Spaziergang durch das Ausgrabungsgelände des antiken Sparta.

5. Tag: Sparta - Halbinsel Mani: Gythion - Dyros-Grotte - Vathia - Kalamata. Ausflug in das herrliche Gebiet der Mani, dem mittleren Finger der Südpeloponnes. Hier herrschten jahrhundertlang Familienclans, die trutzige Wehrtürme gegen fremde Invasoren und rachsüchtige

Nachbarn errichteten. Zunächst geht es in das hübsche Hafenstädtchen Gythion an den Ausläufern des Taygetos-Gebirges, einst wichtigster Hafen Spartas. Über Areopolis erreichen wir Dyros: Bootsfahrt in das Labyrinth der Dyros-Grotte - die Tropfsteinhöhle zählt zu den schönsten Europas. Richtung Süden liegt das wehrhaft anmutende - mittlerweile verlassene - Dorf Vathia mit seinen Wohntürmen. Am Abend gelangen wir nach Kalamata mit seinen riesigen Olivenplantagen.

6. Tag: Kalamata - Olympia. Fahrt Richtung Norden nach Olympia - Besichtigung des Tempelbezirkes (UNESCO-Welterbe): Von 776 v. Chr. bis 390 n. Chr., als sie von Kaiser Theodosius verboten wurden, fanden hier alle vier Jahre sportliche Wettkämpfe statt. Ein Besuch des interessanten Museums von Olympia rundet den Eindruck ab - aufgrund der Bedeutung der olympischen Spiele waren die antiken Tempelanlagen besonders prachtvoll geschmückt.

7. Tag: Olympia - Antirion - Ossios Loukas - Itea. Fahrt über Patras und die 2,5 km lange Hängebrücke, die den Golf von Patras überwindet, nach Antirion und weiter nach Ossios Loukas, einem Zentrum griechisch-orthodoxer Spiritualität. Besichtigung des Klosters, dessen weltberühmte Mosaik (UNESCO-Welterbe) die Besucher begeistern.

8. Tag: Itea - Delphi - Kalambaka. Kurze Fahrt nach Delphi (UNESCO-Welterbe): Das antike Heiligtum in herrlicher Lage am Südwesthang des Parnass verdankte seine Berühmtheit dem schon vor 1500 v. Chr. bestehenden Orakel. Wir besichtigen die beeindruckenden Ausgrabungen, die Straße der Schatzhäuser, den Apollo-Tempel, das Theater, das Stadion und das Museum. Weiterfahrt über Lamia, Karditsa und Trikala nach Kalambaka am Fuß der Meteoraklöster.

9. Tag: Kalambaka - Meteoraklöster - Athen. Um sich vor Gefahren zu schützen, errichteten Mönche im 14. Jh. hier in der Abgeschiedenheit auf den Gipfeln bizarrer Felsformationen 24 Klöster, von denen heute noch 4 bewohnt sind. Am Vormittag Auffahrt zu den Meteoraklöstern (UNESCO-Welterbe) und Besichtigung von 2 Klöstern. Am Nachmittag Rückfahrt über Lamia und vorbei an der Engstelle der Thermopylen, die während der Perserkriege heiß umkämpft war, nach Athen.

10. Tag: Athen - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz. Bzw. Athen: Tageskreuzfahrt im Saronischen Golf (fak.). Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Austrian nach Wien (14.55 - 16.20 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz. Bei Buchung des Verlängerungstages Möglichkeit zu einer Tageskreuzfahrt im Saronischen Golf zu den einzigartigen Inseln Ägina, Poros und Hydra.

11. Tag: Athen - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München bzw. Linz. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien (ca. 14.55 - 16.20 Uhr) und weiter in die Bundesländer und München bzw. AIRail nach Linz.



StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist **Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITER	P EGRP
24.03. - 02.04.2018	Karwoche/Ostern	Mag. Bernadette Märzinger
24.03. - 03.04.2018 ¹	Karwoche/Ostern	Mag. Bernadette Märzinger
27.09. - 06.10.2018		Mag. Götz Wagemann
27.09. - 07.10.2018 ¹		Mag. Götz Wagemann

Flug ab Wien	€ 1.795,-	€ 1.920,-
AlRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.875,-	€ 2.000,-
Flug ab Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München	€ 1.945,-	€ 2.070,-
EZ-Zuschlag	€ 370,-	€ 430,-
¹ Tageskreuzfahrt im Saronischen Golf (inkl. Transfers und Mittagessen):		€ 114,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian nach Athen und retour
- Transfers und Rundfahrt mit einem griech. Reisebus mit Aircondition
- 9 (bzw. 10⁴) Übernachtungen in guten *** u. ****Hotels (Landes-Klassifizierung A/B), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC mit Frühstück
- Halbpension: 1. Tag abends bis 10. Tag morgens, Verlängerungsnacht in Athen auf Basis Nächtigung/Frühstück
- Eintritte: Athen (Akropolis, Archäologisches Nationalmuseum), Mykene, Epidauros (Theater), Mistras, Sparta, Olympia (Ausgrabungen und Museum), Delphi (Ausgrabungen, Museum), Kloster Ossiou Loukas, Meteoraklöster
- Ausflug Kap Sounion (Eintritt Poseidon Tempel nur im September)
- Bootsfahrt in die Dyros-Grotte
- 1 Polyglott on tour „Griechenland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung (1. bis 10. Tag), zusätzlich lokale griechische Führer bei einigen Ausgrabungen
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 110,- ab Wien, € 220,- ab den BL u. MUC)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung A/B) in Zimmern mit Dusche/WC.

Athen	****Hotel „Divani Palace Acropolis“ (zentral) - 1. Termin bzw. ***Hotel „Poseidon“ (an der Küste, ca. 6 km ins Zentrum von Athen) und ****Hotel „Airtel Parthenon“ (nahe der Akropolis) - 2. Termin
Tolo	****Hotel „King Minos“ (am Ortsrand)
Sparta	***Hotel „Menelaion“ (im Zentrum)
Kalamata	****Hotel „Akti Taygetos“
Olympia	****Hotel „Olympia Asty“ (ca. 2 km von den Ausgrabungen entfernt) - 1. Termin bzw. ****Hotel „Best Western Europa“ (ca. 1 km von den Ausgrabungen entfernt) - 2. Termin
Itea	****Hotel „Nafsika Palace“ (Zentrum)
Kalambaka	****Hotel „Divani Meteora“ (Zentrum)

